



Jahresbericht zum 31. März 2015

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
BBBank Konzept Dividendenwerte Union	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung seit Auflegung	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	14
Erläuterungen zum Bericht	15
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	17
Sonstige Informationen	18
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	19
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	20

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Stürze wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Stürze, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

WP-Kenn-Nr. A119BK
ISIN-Code LU1093788872

Jahresbericht
23.07.14 - 31.03.15

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Fonds BBBank Konzept Dividendenwerte Union ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Die Aktienauswahl erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der Dividendenrendite. Bei der regionalen Auswahl wird überwiegend in internationale Aktien und Aktienzertifikate investiert, die zum Zeitpunkt des Erwerbs historisch eine attraktive Dividendenrendite aufweisen oder diese zukünftig erwarten lassen. Ein weiteres Auswahlkriterium können das Gewinnwachstum und weitere bewertungsrelevante Aspekte der Unternehmen sein. Darüber hinaus können geeignete Anlageinstrumente zur Absicherung von Aktienmarktrisiken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, zum 1. Oktober 2014 die im Verwaltungs- und Sonderreglement festgelegten Kostenregelungen für ihre in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds zu ändern. Unter anderem werden im Zuge der Anpassungen die Kosten für die Hauptverwaltungstätigkeiten, für die Depotbankgebühr sowie für die Depotgebühr in einer Pauschalgebühr zusammengefasst.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Anteil aktienorientierter Anlagen des neu aufgelegten BBBank Konzept Dividendenwerte Union pendelte in der vergangenen Berichtsperiode zumeist zwischen 41 und 115 Prozent der Fondsmittel. Zum 31. März 2015 lag die Investitionsquote bei 114 Prozent (inklusive Derivate).

Das Gros der aktienorientierten Anlagen wurden in den Ländern der Eurozone investiert. Zuletzt lag der Anteil bei 47 Prozent des Aktienvermögens. Jeweils 17 Prozent wurden in Nordamerika und Japan angelegt. Auf Regionen im übrigen Europa entfielen zum Berichtsjahresende 15 Prozent.

Auf Branchenebene zeigte sich ein breit diversifiziertes Bild. Zuletzt favorisierte das Fondsmanagement Konsumgütertitel mit 34 Prozent der Aktienanlagen. Außerdem wurden Werte aus dem Finanzwesen gehalten. Sie machten zuletzt 21 Prozent der Aktienanlagen aus. Weitere nennenswerte Investitionen bestanden in den Segmenten Gesundheitswesen (11 Prozent) und Industrie (8 Prozent). Weitere kleinere Engagements von jeweils unter 8 Prozent rundeten die Branchenstruktur ab.

Insgesamt 51 Prozent des Fondsvermögens wurde in Währungen außerhalb der Eurozone investiert. Die größte Position bestand mit 22 Prozent im US-Dollar. Es folgten Währungen aus dem übrigen Europa mit 16 Prozent. In den Japanischen Yen wurden 9 Prozent angelegt.

Die im BBBank Konzept Dividendenwerte Union vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
11,23	13,49 ²⁾	-	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

2) Seit Auflegung.

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Geographische Länderaufteilung

Vereinigte Staaten von Amerika	19,73 %
Deutschland	13,06 %
Frankreich	10,14 %
Japan	9,28 %
Schweiz	9,14 %
Italien	7,67 %
Großbritannien	6,70 %
Spanien	6,09 %
Niederlande	4,71 %
Portugal	2,87 %
Belgien	2,39 %
Australien	1,79 %
Neuseeland	1,10 %
China	0,85 %
Norwegen	0,63 %
Wertpapiervermögen	96,15 %
Optionen	0,33 %
Terminkontrakte	0,28 %
Bankguthaben	2,45 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,79 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	12,21 %
Versicherungen	12,06 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7,52 %
Telekommunikationsdienste	7,39 %
Banken	6,98 %
Energie	6,68 %
Versorgungsbetriebe	6,55 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,48 %
Automobile & Komponenten	4,64 %
Hardware & Ausrüstung	4,55 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	4,41 %
Medien	2,91 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,72 %
Investitionsgüter	2,58 %
Software & Dienste	2,57 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,05 %
Groß- und Einzelhandel	1,98 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,63 %
Transportwesen	1,24 %
Wertpapiervermögen	96,15 %
Optionen	0,33 %
Terminkontrakte	0,28 %
Bankguthaben	2,45 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,79 %
	100,00 %

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Entwicklung seit Auflegung

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
01.09.2014 ¹⁾	Auflegung	-	-	44,12
31.03.2015	28,38	567	25,52	50,07

1) Entspricht dem Datum der ersten Nettoinventarwert Berechnung.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	27.293.651,83
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 23.993.959,96)	
Optionen	93.942,50
Bankguthaben	694.016,40
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	76.520,05
Dividendenforderungen	50.611,49
Forderungen aus Anteilverkäufen	207.707,22
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	7.943,25
	28.424.392,74
Zinsverbindlichkeiten	-1.941,25
Sonstige Passiva	-37.494,49
	-39.435,74
Fondsvermögen	28.384.957,00
Umlaufende Anteile	566.884
Anteilwert	50,07 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 23. Juli 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	208.109,48
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-61.245,39
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	25.522.038,27
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-3.093,49
Realisierte Gewinne	1.827.001,07
Realisierte Verluste	-2.509.728,36
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	3.401.875,42
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	28.384.957,00

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	0
Ausgegebene Anteile	566.949
Zurückgenommene Anteile	-65
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	566.884

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 23. Juli 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Dividenden	343.299,22
Bankzinsen	0,13
Ertragsausgleich	122.805,13
Erträge insgesamt	466.104,48
Zinsaufwendungen	-2.875,13
Verwaltungsvergütung	-142.475,18
Pauschalgebühr	-28.534,43
Veröffentlichung und Prüfung	-5.878,51
Taxe d'abonnement	-7.909,24
Sonstige Aufwendungen	-8.762,77
Aufwandsausgleich	-61.559,74
Aufwendungen insgesamt	-257.995,00
Ordentlicher Nettoertrag	208.109,48
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	83.470,47

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Australien								
AU000000TSL2	TELSTRA CORPORATION LTD.	AUD	113.000	0	113.000	6,3100	507.350,22	1,79
							507.350,22	1,79
Belgien								
BE0003810273	BELGACOM S.A.	EUR	20.810	0	20.810	32,5750	677.885,75	2,39
							677.885,75	2,39
China								
CNE1000001Z5	BANK OF CHINA LTD.	HKD	450.000	0	450.000	4,4800	242.141,80	0,85
							242.141,80	0,85
Deutschland								
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	EUR	6.500	0	6.500	73,6900	478.985,00	1,69
DE0008404005	ALLIANZ SE	EUR	3.300	0	3.300	161,8500	534.105,00	1,88
DE000BASF111	BASF SE	EUR	5.210	1.100	4.110	92,5500	380.380,50	1,34
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	EUR	3.364	0	3.364	116,4500	391.737,80	1,38
DE0005439004	CONTINENTAL AG	EUR	1.200	0	1.200	220,3000	264.360,00	0,93
DE0005552004	DTE. POST AG	EUR	11.815	6.000	5.815	29,0950	169.187,43	0,60
DE0006483001	LINDE AG	EUR	2.550	0	2.550	189,6500	483.607,50	1,70
DE0006599905	MERCK KGAA	EUR	4.800	0	4.800	104,5500	501.840,00	1,77
DE0008430026	MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT AG	EUR	2.500	0	2.500	200,7500	501.875,00	1,77
							3.706.078,23	13,06
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	25.200	0	25.200	23,4550	591.066,00	2,08
FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES S.A.	EUR	4.300	0	4.300	63,1400	271.502,00	0,96
FR0000133308	ORANGE S.A.	EUR	39.997	0	39.997	14,9650	598.555,11	2,11
FR0000120578	SANOFI S.A.	EUR	6.100	0	6.100	91,9300	560.773,00	1,98
FR0000120271	TOTAL S.A.	EUR	8.300	0	8.300	46,2750	384.082,50	1,35
FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.	EUR	26.700	0	26.700	17,6150	470.320,50	1,66
							2.876.299,11	10,14
Großbritannien								
GB0004544929	IMPERIAL TOBACCO GROUP PLC.	GBP	9.877	0	9.877	29,6300	404.611,52	1,43
GB0006776081	PEARSON PLC.	GBP	19.000	0	19.000	14,5100	381.155,81	1,34
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	GBP	23.500	0	23.500	16,7200	543.232,41	1,91
GB00803MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	EUR	20.637	1	20.636	27,8350	574.403,06	2,02
							1.903.402,80	6,70
Italien								
IT0003132476	ENI S.P.A.	EUR	24.500	0	24.500	16,1300	395.185,00	1,39
IT0003697080	GEOX S.P.A.	EUR	81.000	0	81.000	3,6000	291.600,00	1,03
IT0001250932	HERA S.P.A.	EUR	115.000	0	115.000	2,1860	251.390,00	0,89
IT0000072618	INTESA SANPAOLO S.P.A.	EUR	279.289	65.000	214.289	3,1660	678.438,97	2,39
IT0001465159	ITALCEMENTI - FABBRICHE RIUNITE CEMENTO S.P.A.	EUR	37.000	0	37.000	7,4250	274.725,00	0,97
IT0004781412	UNICREDIT S.P.A	EUR	45.000	0	45.000	6,3300	284.850,00	1,00
							2.176.188,97	7,67
Japan								
JP3111200006	ASAHI KASEI CORPORATION	JPY	20.000	0	20.000	1.149,0000	178.455,91	0,63
JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC.	JPY	14.000	0	14.000	1.967,5000	213.906,36	0,75
JP3830800003	BRIDGESTONE CORPORATION	JPY	7.200	0	7.200	4.816,0000	269.277,39	0,95
JP3802400006	FANUC CORPORATION	JPY	3.600	0	3.600	26.250,0000	733.859,18	2,58
JP3837800006	HOYA CORPORATION	JPY	7.000	0	7.000	4.817,5000	261.879,01	0,92
JP3236200006	KEYENCE CORPORATION	JPY	600	0	600	65.600,0000	305.658,17	1,08
JP3967200001	RAKUTEN INC.	JPY	17.000	0	17.000	2.118,5000	279.678,00	0,99
JP3633400001	TOYOTA MOTOR CORPORATION	JPY	6.000	0	6.000	8.383,0000	390.599,46	1,38
							2.633.313,48	9,28
Neuseeland								
NZTELE0001S4	SPARK NEW ZEALAND LTD.	AUD	150.000	0	150.000	2,9300	312.722,36	1,10
							312.722,36	1,10
Niederlande								
NL0000303600	ING GROEP NV	EUR	44.500	0	44.500	13,6450	607.202,50	2,14
NL0009434992	LYONDELLBASELL INDUSTRIES NV	USD	9.600	6.700	2.900	87,8000	237.098,43	0,84
NL0000009355	UNILEVER NV	EUR	12.606	0	12.606	38,9150	490.562,49	1,73
							1.334.863,42	4,71

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Norwegen								
NO0010582521	GJENSIDIGE FORSIKRING ASA	NOK	34.200	23.000	11.200	139,2000	180.165,02	0,63
							<u>180.165,02</u>	<u>0,63</u>
Portugal								
PTCTT0AM0001	CTT-CORREIOS DE PORTUGAL S.A.	EUR	69.517	0	69.517	9,9830	693.988,21	2,44
PTEDP0AM0009	EDP - ENERGIAS DE PORTUGAL S.A.	EUR	166.000	131.000	35.000	3,4850	121.975,00	0,43
							<u>815.963,21</u>	<u>2,87</u>
Schweiz								
CH0012138605	ADECCO S.A.	CHF	7.200	0	7.200	81,0000	559.263,52	1,97
CH0038863350	NESTLE S.A.	CHF	6.600	2.588	4.012	73,4000	282.394,32	0,99
CH0012005267	NOVARTIS AG	CHF	3.676	0	3.676	96,1500	338.940,74	1,19
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	CHF	1.330	0	1.330	268,1000	341.938,05	1,20
CH0126881561	SWISS RE AG	CHF	7.100	0	7.100	94,1000	640.688,53	2,26
CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG	CHF	2.378	1.000	1.378	329,3000	435.150,94	1,53
							<u>2.598.376,10</u>	<u>9,14</u>
Spanien								
ES0113679137	BANKINTER S.A. -NEW-	EUR	24.000	0	24.000	7,1070	170.568,00	0,60
ES0130670112	ENDESA S.A.	EUR	35.100	0	35.100	18,0000	631.800,00	2,23
ES0144580Y14	IBERDROLA S.A.	EUR	104.266	41.000	63.266	6,0020	379.722,53	1,34
ES0173516115	REPSOL S.A.	EUR	31.447	0	31.447	17,3350	545.133,75	1,92
							<u>1.727.224,28</u>	<u>6,09</u>
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	ABBVIE INC.	USD	6.700	0	6.700	58,5400	365.227,67	1,29
US02209S1033	ALTRIA GROUP INC.	USD	11.176	0	11.176	50,0200	520.554,54	1,83
US0378331005	APPLE INC.	USD	4.500	0	4.500	124,4300	521.403,30	1,84
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	USD	7.900	0	7.900	27,5250	202.483,94	0,71
US20030N1019	COMCAST CORPORATION -A-	USD	8.500	0	8.500	56,4700	446.964,34	1,57
US2566771059	DOLLAR GENERAL CORPORATION -NEW-	USD	4.000	0	4.000	75,3800	280.771,02	0,99
US26138E1091	DR. PEPPER SNAPPLE GROUP INC.	USD	3.300	0	3.300	78,4800	241.162,12	0,85
US5324571083	ELI LILLY & CO.	USD	10.000	0	10.000	72,6500	676.506,19	2,38
US4581401001	INTEL CORPORATION	USD	20.000	0	20.000	31,2700	582.363,35	2,05
US7043261079	PAYCHEX INC.	USD	12.300	6.300	6.000	49,6150	277.204,58	0,98
US7134481081	PEPSICO INC.	USD	2.200	0	2.200	95,6200	195.887,89	0,69
US7170811035	PFIZER INC.	USD	19.500	5.000	14.500	34,7900	469.741,13	1,65
US8715031089	SYMANTEC CORPORATION	USD	8.200	0	8.200	23,3650	178.408,60	0,63
US87236Y1082	TD AMERITRADE HOLDING CORPORATION	USD	13.300	0	13.300	37,2600	461.456,37	1,63
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	USD	1.800	0	1.800	108,3100	181.542,04	0,64
							<u>5.601.677,08</u>	<u>19,73</u>
Börsengehandelte Wertpapiere							<u>27.293.651,83</u>	<u>96,15</u>
Aktien, Anrechte und Genusssscheine							<u>27.293.651,83</u>	<u>96,15</u>
Wertpapiervermögen							<u>27.293.651,83</u>	<u>96,15</u>
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
CALL ON DAX PERFORMANCE-INDEX JUNI 2016/13.000,00			16	0	16		48.952,00	0,17
CALL ON DAX PERFORMANCE-INDEX JUNI 2016/14.500,00			49	0	49		52.895,50	0,19
							<u>101.847,50</u>	<u>0,36</u>
Long-Positionen							<u>101.847,50</u>	<u>0,36</u>
Short-Positionen								
EUR								
PUT ON DTE. LUFTHANSA AG JUNI 2015/12,00			0	255	-255		-7.905,00	-0,03
							<u>-7.905,00</u>	<u>-0,03</u>
Short-Positionen							<u>-7.905,00</u>	<u>-0,03</u>
Optionen							<u>93.942,50</u>	<u>0,33</u>

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen
						EUR	%
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
DOW JONES EURO STOXX BANK INDEX FUTURE JUNI 2015		128	0	128		16.690,00	0,06
						16.690,00	0,06
USD							
NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE JUNI 2015		33	0	33		68.023,09	0,24
						68.023,09	0,24
Long-Positionen						84.713,09	0,30
Short-Positionen							
CHF							
EURO/CHF CURRENCY FUTURE JUNI 2015		0	8	-8		21.864,21	0,08
						21.864,21	0,08
JPY							
JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE JUNI 2015		0	7	-7		4.722,52	0,02
						4.722,52	0,02
USD							
EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2015		0	35	-35		-34.779,77	-0,12
						-34.779,77	-0,12
Short-Positionen						-8.193,04	-0,02
Terminkontrakte						76.520,05	0,28
Bankguthaben - Kontokorrent						694.016,40	2,45
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						226.826,22	0,79
Fondsvermögen in EUR						28.384.957,00	100,00

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.03.2015 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4054
Britisches Pfund	GBP	1	0,7233
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3257
Japanischer Yen	JPY	1	128,7713
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,3599
Neuseeländischer Dollar	NZD	1	1,4317
Norwegische Krone	NOK	1	8,6534
Schwedische Krone	SEK	1	9,2607
Schweizer Franken	CHF	1	1,0428
US-amerikanischer Dollar	USD	1	1,0739

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Zu- und Abgänge vom 23.07.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE0007236101	SIEMENS AG	4.600	4.600
Frankreich			
FR0001311104	BNP PARIBAS S.A.	5.000	5.000
Großbritannien			
GB0007188757	RIO TINTO PLC.	10.700	10.700
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	180.000	180.000
Japan			
JP3143600009	ITOCHU CORPORATION	15.000	15.000
JP3735400008	NIPPON TELEGRAPH & TELEPHONE CORPORATION	7.700	7.700
JP3435000009	SONY CORPORATION	10.000	10.000
Kanada			
CAB2028K2002	SHAW COMMUNICATIONS INC. -B-	17.000	17.000
Schweden			
SE0000667925	TELIASONERA AB	31.000	31.000
Schweiz			
CH0114405324	GARMIN LTD.	5.500	5.500
Spanien			
ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	39.991	39.991
ES0113902235	BANCO SANTANDER S.A.	850	850
ES06139009K2	BANCO SANTANDER S.A. BZR 03.11.14	39.141	39.141
ES0644580997	IBERDROLA S.A. BZR 16.12.14	102.000	102.000
ES0673516953	REPSOL S.A. BZR 08.01.15	23.000	23.000
Vereinigte Staaten von Amerika			
US1258961002	CMS ENERGY CORPORATION	6.500	6.500
US2333311072	DTE ENERGY CO.	2.500	2.500
US26441C2044	DUKE ENERGY CORPORATION	2.700	2.700
US4138751056	HARRIS CORPORATION	1.400	1.400
US4180561072	HASBRO INC.	7.300	7.300
US4282361033	HEWLETT-PACKARD CO.	9.200	9.200
US4628461067	IRON MOUNTAIN INC.	9.600	9.600
US46284V1017	IRON MOUNTAIN INC. (NEW)	9.600	9.600
US50076Q1067	KRAFT FOODS GROUP INC.	1.550	1.550
US5949181045	MICROSOFT CORPORATION	8.400	8.400
US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC.	4.000	4.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Spanien			
ES0144583103	IBERDROLA S.A.	2.266	2.266
Optionen			
CHF			
	PUT ON ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE MÄRZ 2015/260,00	21	21
EUR			
	CALL ON DAX PERFORMANCE-INDEX JUNI 2016/12.000,00	8	8
	PUT ON TOTAL S.A. JANUAR 2015/39,00	95	95
Terminkontrakte			
CHF			
	EURO/CHF CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	8	8
	SWISS MARKET INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	21	21
	SWISS MARKET INDEX FUTURE MÄRZ 2015	24	24
EUR			
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	12	12
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE MÄRZ 2015	17	17
	DOW JONES STOXX 600 BASIC RESOURCES INDEX (PRICE) (EUR) FUTURE MÄRZ 2015	33	33
	DOW JONES STOXX 600 OIL & GAS INDEX (PRICE) (EUR) FUTURE MÄRZ 2015	43	43
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	312	312
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	237	237
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	112	112
	IBEX 35 INDEX FUTURE FEBRUAR 2015	7	7
	IBEX 35 INDEX FUTURE JANUAR 2015	7	7

BBBank Konzept Dividendenwerte Union

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
GBP			
	EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	8	8
	EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	12	12
	EURO CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	8	8
	EURO CURRENCY FUTURE SEPTEMBER 2014	12	12
	FTSE 100 INDEX FUTURE JUNI 2014 DEZEMBER 2014	30	30
	FTSE 100 INDEX FUTURE JUNI 2014 DEZEMBER 2014	4	4
	FTSE 100 INDEX FUTURE JUNI 2014 MÄRZ 2015	54	54
JPY			
	JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	22	22
	JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	7	7
	JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	16	16
USD			
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	18	18
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	25	25
	CME NASDAQ 100 E-MINI INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	29	29
	EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	41	41
	EURO CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	39	39
	EURO CURRENCY FUTURE SEPTEMBER 2014	12	12
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	46	46
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE MÄRZ 2015	73	73
	NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	10	10

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	11.292.734,18
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

N.A.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben“ in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

**Hinweis auf das Gesetz vom
17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
BBBank Konzept Dividendenwerte Union

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Abschluss des BBBank Konzept Dividendenwerte Union geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 23. Juli 2014 bis 31. März 2015 sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BBBank Konzept Dividendenwerte Union zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 23. Juli 2014 bis 31. März 2015.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von $\leq 15\%$. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

100% MSCI WORLD HIGH DIVIDEND YIELD

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 47,14%; Limitauslastung 24%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 150,28%; Limitauslastung 75%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 103,08%; Limitauslastung 52%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Auslastung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 158%.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

BBBank Konzept Dividen-
denwerte Union

LU1093788872

je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)	
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,8526	0,8526	0,8526	
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:					
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,8526	
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000	
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000	
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,8526	0,8526	0,5116	
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,6665	0,6665	0,6665	
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,6665	
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0636	0,0636	0,0636	
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0636	
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8526	0,8526	0,8526	
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,8526	0,8526	0,8526	
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,2123	0,2123	0,2123	

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.
**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.
1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.
Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer.
Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,8526	
TiD (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000	

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

Commodities-Invest
 FairWorldFonds
 LIGA-Pax-Cattolico-Union
 LIGA-Pax-Corporates-Union
 PE-Invest SICAV
 PrivatFonds: Konsequent
 PrivatFonds: Konsequent pro
 Quoniam Funds Selection SICAV
 UniAsia
 UniAsiaPacific
 UniDividendenAss
 UniDynamicFonds: Europa
 UniDynamicFonds: Global
 UniEM Fernost
 UniEM Global
 UniEM Osteuropa
 UniEuroAnleihen
 UniEuroAspirant
 UniEuroKapital
 UniEuroKapital 2017
 UniEuroKapital Corporates
 UniEuroKapital -net-
 UniEuropa
 UniEuropa Mid&Small Caps
 UniEuropaRenta
 UniEuroRenta 5J
 UniEuroRenta Corporates
 UniEuroRenta Corporates 2016
 UniEuroRenta Corporates 2017
 UniEuroRenta Corporates 2018
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
 UniEuroRenta EM 2015
 UniEuroRenta EM 2021
 UniEuroRenta EmergingMarkets
 UniEuroRenta Real Zins
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
 UniEuroSTOXX 50
 UniExtra: EuroStoxx 50
 UniFavorit: Renten
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant95: Nordamerika (2019)
 UniGarant: 3 Chancen (2016)
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II
 UniGarant: Aktien Welt (2020)
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
 UniGarant: Best of World (2016)
 UniGarant: Best of World (2016) II
 UniGarant: BRIC (2017)
 UniGarant: BRIC (2017) II

UniGarant: BRIC (2018)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
 UniGarant: Commodities (2016)
 UniGarant: Commodities (2017)
 UniGarant: Commodities (2017) II
 UniGarant: Commodities (2017) III
 UniGarant: Commodities (2017) IV
 UniGarant: Commodities (2017) V
 UniGarant: Commodities (2018)
 UniGarant: Commodities (2018) II
 UniGarant: Commodities (2018) III
 UniGarant: Commodities (2019)
 UniGarant: Deutschland (2015)
 UniGarant: Deutschland (2016)
 UniGarant: Deutschland (2016) II
 UniGarant: Deutschland (2016) III
 UniGarant: Deutschland (2017)
 UniGarant: Deutschland (2018)
 UniGarant: Deutschland (2019)
 UniGarant: Deutschland (2019) II
 UniGarant: Dividendenstars (2016)
 UniGarant: Emerging Markets (2018)
 UniGarant: Emerging Markets (2020)
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarant: Europa (2015)
 UniGarant: Europa (2015) II
 UniGarant: Europa (2016)
 UniGarant: Europa (2016) II
 UniGarant: Nordamerika (2021)
 UniGarant: Rohstoffe (2020)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarantPlus: Europa (2018)
 UniGarantTop: Europa
 UniGarantTop: Europa II
 UniGarantTop: Europa III
 UniGarantTop: Europa IV
 UniGarantTop: Europa V
 UniGlobal II
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
 UniInstitutional CoCo Bonds
 UniInstitutional Convertibles Protect
 UniInstitutional EM Bonds 2016
 UniInstitutional EM Bonds 2018
 UniInstitutional EM Corporate Bonds
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Liquidity
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

UniInstitutional European Corporate Bonds +
 UniInstitutional European Equities Concentrated
 UniInstitutional Financial Bonds 2017
 UniInstitutional Financial Bonds 2022
 UniInstitutional German Corporate Bonds +
 UniInstitutional Global Bonds Select
 UniInstitutional Global Convertibles
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
 UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
 UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
 UniInstitutional Global High Yield Bonds
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
 UniInstitutional IMMUNO Top
 UniInstitutional Local EM Bonds
 UniInstitutional Short Term Credit
 UniInstitutional Structured Credit High Yield
 UniKonzept: Dividenden
 UniKonzept: Portfolio
 UniMarktführer
 UnionProtect: Europa (CHF)
 UniOpti4
 UniOptima
 UniOptimus -net-
 UniOptiRenta 2015
 UniProfiAnlage (2015)
 UniProfiAnlage (2015/II)
 UniProfiAnlage (2016)
 UniProfiAnlage (2017)
 UniProfiAnlage (2017/6J)
 UniProfiAnlage (2017/II)
 UniProfiAnlage (2019)
 UniProfiAnlage (2019/II)
 UniProfiAnlage (2020)
 UniProfiAnlage (2020/II)
 UniProfiAnlage (2021)
 UniProfiAnlage (2023)
 UniProfiAnlage (2023/II)
 UniProfiAnlage (2024)
 UniProfiAnlage (2025)
 UniProfiAnlage (2027)
 UniProtect: Europa
 UniProtect: Europa II
 UniRak Emerging Markets
 UniRak Nachhaltig
 UniRenta Corporates
 UniReserve
 UniReserve: Euro-Corporates
 UniSector
 UniValueFonds: Europa
 UniValueFonds: Global
 UniVario Point: Chance
 UniVario Point: Ertrag
 UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

005806 05.15